

## „Bobby“ ließ sich verwöhnen

Von Gudrun Klinkhammer, 04.07.10, 16:26h

**Auf einem Flohmarkt konnten die Besucher nützliche und preisgünstige Gegenstände aufspüren, insbesondere Dinge, die für die Tierhaltung gut zu gebrauchen sind.**



Verschmust wie ein Schoßhündchen präsentierte sich „Bobby“ vom Keldenicher Meurer-Hof auf dem Gelände der Tierarztpraxis von Petra Kanzler und Elfi Kannengießer. (Bild: Klinkhammer)

KALL - Der Tierschutzverein Euskirchen wird in diesem Jahr 25 Jahre alt. Eine Auftaktveranstaltung zum Jubiläumsjahr fand am Samstagnachmittag in Kall auf dem Gelände der Tierarztpraxis von Petra Kanzler und Elfi Kannengießer statt.

Auf einem Flohmarkt konnten die Besucher nützliche und preisgünstige Gegenstände aufspüren, insbesondere Dinge, die für die Tierhaltung gut zu gebrauchen sind. Das Angebot gab sowohl Volieren, Näpfe und Leinen her wie Bücher, Fachzeitschriften oder Porzellan.

Jeden ersten Samstag im Monat wird auf dem Praxisgelände mitten in Kall zwischen 12 und 17 Uhr ein solcher Trödelmarkt vom Euskirchener Tierschutzverein veranstaltet, der damit seine Kasse aufbessert. Brigitte Uzarek leitet den Verein, dem sie sich vor 20 Jahren anschloss, seit April 2010. Sie erinnerte bei den Feierlichkeiten in Kall an die Anfänge: „Gründer des Euskirchener Tierschutzvereins waren Regina Menke-Meden und Dr. Wolfgang Buchmann.“ Buchmann ist dem Verein noch heute eng verbunden.

Damals gab es in Euskirchen nichts Vergleichbares, wie Uzarek erzählte. Als erste Anlaufstelle diente dem Tierschutzverein ein Haus an der Augenbroicher Straße in Euskirchen. Vor allem die Aufnahme und die Kastration von herrenlosen Katzen und Hunden steht bei den Vereinsmitgliedern nach wie vor ganz oben auf der Tagesordnung.

Als besondere Attraktion beim Fest des Tierschutzvereins Euskirchen in Kall hatte Vera Meurer vom Keldenicher Meurer-Hof den Zuchtbull „Bobby“ mitgebracht. Elfi Kannengießer, die als Tierärztin für den Tierschutzverein Euskirchen arbeitet, charakterisierte den zutraulichen Bullen mit den Worten: „Bobby, das sind stolze 600 Kilogramm - und zwar total liebe.“

## **Schweres Schoßhündchen**

Besucher konnten den Zuchtbullen streicheln und sich mit ihm ablichten lassen. Wie ein schmusiges Schoßhündchen warf sich Bobby immer wieder auf die Erde, legte den Kopf ganz sanft auf den Boden oder rollte sich sogar auf den Rücken. „Der wurde von Kindesbeinen an geknuddelt“, erklärte Vera Meurer das ungewöhnlich vertrauensvolle Verhalten des anderthalb Jahre alten Tieres. Lässt „Bobby“ sich gerade mal nicht kralen, dann steht er bei seinen „Mädels“ auf der Weide und macht seinen Job, versicherte Elfi Kannengießer lachend.

Aufgrund des Jubiläums hatten die Verantwortlichen einen Malwettbewerb für Kinder ausgerufen.

Von den zahlreichen Einsendungen rund um das Thema „Tiere“ erhielt die sechsjährige Sonja Vitt aus Dattel den Pokal für den ersten Platz. Die siebenjährige Kerstin Kanzler aus Kall belegte Platz zwei, über den Pokal für den dritten Platz freute sich die achtjährige Lea Ewertz aus Erftstadt.

Der zweite Teil der Jubiläumsfeier wird am Sonntag, 22. August, von 11 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz in Frauenberg stattfinden.